

Jahresbericht der Frauen im MSB 2011

Suchen Sie Ausschreibungen der Damen vom MSB oder BSSB oder Ergebnislisten, dann schauen Sie auf unsere **Homepage**. Im jeweiligen Archiv finden Sie Ergebnislisten der Vorjahre. Auch Bilderserien von den jeweiligen Aktivitäten finden Sie dort. Allgemeine Informationen, wie z.B. die derzeitigen Gaudamenleiterinnen, Links zu den Gauen, Termine, Kurzberichte und News finden Sie unter „Allgemeines“. Etwas Besonderes, wie z.B. Schützinnen auf die wir besonders Stolz sind, finden Sie auf der Startseite. Z.B. dass die Mittelfränkische **Bundesdamenkönigin 2011 Miriam Markart** von der SG Birnbaum/NEA kommt. Sie holte sich den Titel während des 85. Mittelfränkischen Bundesschießen in Mitteleschenbach.

Wir versuchen, immer aktuell zu sein. Schauen Sie einmal vorbei unter www.schuetzinnen-msb.de.

Ab und zu erhalten Schützinnen, deren Mailadressen wir gespeichert haben, aktuelle Info's. Sollten Sie auch Interesse an „News“ haben, dann geben Sie uns Ihre Mailadresse.

Lehrgänge

Zu Beginn des Jahres lädt der Bezirk zu **Lehrgängen** ein und viele Schützinnen nützen dieses Angebot, sind begeistert von den Trainer-Spezialisten, die die schießtechnischen Kenntnisse der Frauen verbessern. Zielen – Atmen – Abziehen - Nachhalten: engagierte Trainer aus dem mittelfränkischen Trainer-Pool geben Tipps zur Verbesserung der Haltung, des Aufbaus, der Atmung und vermitteln, wie man Wettkampf-Nervosität in den Griff bekommt.

Insgesamt bekamen 230 Schützinnen zu den Bezirks-Lehrgängen 2011 eine Einladung. Es gibt eine Ergebnisliste in der die Meisterschafts- und Wettkampf-Ergebnisse jährlich gesammelt werden und danach wird eingeladen. Es wurden alle Schützinnen ab einem Leistungsdurchschnitt von 359 Ringen zum **Luftgewehr-Lehrgang** berücksichtigt. Die Schützinnen, deren Ergebnisse bei LG darunter lagen, hatten die Möglichkeit, beim Gau einen Lehrgang zu besuchen. Bei **Luftpistole, Sportpistole** und **KK-Drei-Stellungswettkampf** wurden alle, dem Bezirk bekannten Schützinnen, eingeladen.



Zielen - innerer Anschlag - Fußstellung - Visierung verbessert -
Haltungskorrektur - Atmung - Abzugstraining - Nachhalten -
Konzentrationsübungen - individuelle Fehler beheben - Schafftkappe einstellen -
Waffenoptimierung - Munitionsarten ausprobiert -
all dies und vieles mehr, übten die Trainer an zwei Tagen. Die Schützinnen konnten Fragen stellen, warum sie zurzeit ein Tief haben und sie bekamen Verbesserungsideen und gute Tipps mit nach Hause.

Sehr gute Übungsleiter aus dem Trainer-Pool des MSB und die Kostenübernahme durch Bezirk und Gause ist der Garant für optimale Lehrgänge. Mit diesem bestmöglichen Training starteten die Schützinnen in die darauffolgende Saison.

In der Lehrgangsliste kann man sehen wie fleißig manche Schützinnen sind. Die vielen Wettkampfergebnisse zeigen, wo sich die Schützinnen überall beteiligen. Sie schießen Fernwettkampf, Rangliste, Rundenwettkampf und Mittelfranken-Cup sowie Meisterschaften. Und vor allem im Gau und beim Verein sind sie aktiv. Man sieht sie beim Oster-, Blumen-, Stroh- und Nikolaus-Schießen, beim Lady's-Cup und beim Damen-Gauschießen. Viele freuen sich auf die Gaudamenausflüge, kommen zu Stammtischen und bastelten im Verein.

Die Fan-Clubs sind bei den Wettkämpfen immer mit dabei und halten die Daumen. Dann bei der Preisverteilung freuen sie sich über Pokale und Gewinne. Danach geht's ans feiern.

Die Erfolge und Aktivitäten sind in folgenden Wettkampf-Informationen erkennbar:

Fernwettkampf um den Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch-Pokal von März bis Oktober geschossen

95 Mannschaften und 342 Schützinnen schossen im Heimatverein 6 Wettkämpfe. Insgesamt eine leichte Steigerung für 2011 und vor allem eine Steigerung der Luftpistolenschützinnen. 54 LP-Schützinnen beteiligten sich. Das schöne bzw. interessante an dieser Ausschreibung ist, dass die Schützinnen diese 6 Wettkämpfe mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole auf dem vereinseigenen Schießstand austragen können und sich somit viele Fahrten zum Wettkampfgegner ersparen. Vielleicht findet diese Ausschreibung durch die zusätzliche Mund-zu-Mund-Werbung noch weitere Schützinnen, die hier gerne beim **Fernwettkampf um den Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch-Pokal** mitmachen wollen. Für 2012 gibt es eine separate Ausschreibung für Aufleger-Schützinnen LG bzw. LP.

Die monatlichen Ergebnisse werden der Gaudamenleiterin gemeldet, die es an den Bezirk weitermeldet. Danach wird eine Liste erstellt mit Einzel- und Mannschaftsergebnissen. LG und LP werden zwar in die Liste integriert, aber zum Endkampf werden sie getrennt gewertet. Über die Homepage können die Ergebnislisten abgerufen werden. Es ist sehr spannend zu sehen, auf welchem Platz man zurzeit steht oder ob man sich verbessert hat.

Die 7 erstplatzierten LG-Mannschaften sowie 16 LG- und 16 LP-Schützinnen wurden am 12. November zum Bezirksendkampf nach Pyrbaum eingeladen. Das Team der SG Markt Erlbach/Gau NEA rang mit den anderen Mannschaften um den Pokal und trug letztendlich den Sieg davon. Sie dürfen sich den **Pokal am Mittelfränkischen Schützentag in Weißenburg vom Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch** überreichen lassen.

Die 8 besten Einzelschützinnen jeder Disziplin rangen nach einem 40-Schuss-Vorkampf im Finale um die besten Plätze. Beim Luftgewehr zog Magdalena Häberlein souverän voran auf den 1. Platz. Bei der Luftpistole war es Nadine Morgott. Unheimlich spannend war es jeweils bei den 2. und 3. Plätzen. Hier siegte wer die besseren Nerven hat.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Mannschaft: 1. Platz SG Markt Erlbach 1 / Gau NEA
2. Platz SV Lehrberg 1 / Gau ANS
3. Platz SSG Weißenburg 1 / Gau WUG

Einzel LG: 1. Platz Magdalena Häberlein, SG Markt Erlbach 1/NEA
2. Platz Alexandra Ott, SV Lehrberg 1/ANS
3. Platz Maren Hüttinger, SSG Weißenburg 1/WUG

Einzel LP: 1. Platz Nadine Morgott, SV Wolfstein 3/ANB
2. Platz Renate Distler, SG Kornburg 1/SRH
3. Platz Ruth Kämpfer, SG Triumph Nürnberg 1/NBG



LG/LP-Ranglistenwettkampf um den Edith Walter-Pokal von Januar bis Oktober geschossen

Die Namensgeberin dieses Pokals, die ehemalige Bezirksdamenleiterin, hatte einst den Pokal gespendet und immer wenn eine Schützlin den Pokal drei Mal errungen hat, kann sie ihn behalten und Edith spendet einen neuen Pokal. Auch in diesem Jahr war es so mit dem LG-Pokal. Vielen Dank dafür!

Beim Ranglistenwettkampf um den Edith Walter-Pokal schießen Einzelkämpferinnen der Vereine von Januar bis Oktober in den Gauen. Von acht Wettkämpfen werden die besten sechs Ergebnisse gewertet. Am Ende der Saison wird dann noch ein Finale geschossen und diese Ergebnisse werden dann dem Bezirk gemeldet. Eine Runde, die in allen Gauen sehr unterschiedlich gestaltet wird. Manch ein Gau nimmt diesen Wettkampf als Anlass für einen gemütlichen Stammtisch, bei anderen gibt es ein Trostfinale und andere belohnen ihre Schützinnen ebenfalls mit kleinen Gewinnen. Der Zusammenhalt der einzelnen Schützinnen im Gau ist groß. 81 LG-Schützinnen und 13 LP-Schützinnen schossen mit.

Beim Bezirksendkampf 2011 kämpften nach dem Vorkampf acht Schützinnen je Disziplin im Finale um die besten Plätze. Nach dem Vorkampf war es keinesfalls klar, wer gewinnt. Beim Luftgewehr war zwischen dem ersten und zweiten Platz ein Ring Unterschied, aber beim Finale zählen eben doch die starken Nerven. Mit einem super Finale zog Anke Stamminger von SG Colmburg/ANS mit

vier Ringen davon. Alexandra Ott von SV Lehrberg/ANS konnte bei der 10er-Reihe der Erstplatzierten nicht mehr mithalten und musste sich mit dem zweiten Platz anfreunden. Die dritte im Bunde aus dem Gau Ansbach war dann Michaela Schmidt, auch von Lehrberg. Die Ansbacher Schützinnen freuten sich mit Ihrem Fan-Club riesig für diesen Erfolg!

Nachfolgend die Platzierungen in der Übersicht:

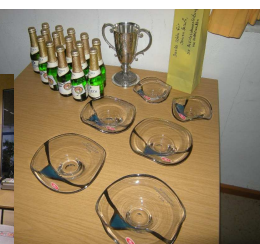
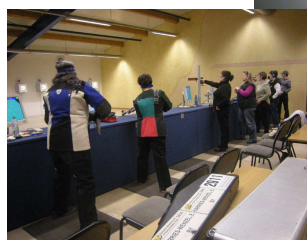
- LG: 1. Platz Anke Stamminger, SG Colmburg/ANS
2. Platz Alexandra Ott, SV Lehrberg/ANS
3. Platz Michaela Schmidt, SV Lehrberg/ANS



Bei den Luftpistolen-Schützinnen war es mindestens so spannend wie beim Luftgewehr. Auch hier war nach dem Vorkampf der Unterschied zwischen dem ersten und zweiten Platz nur ein Ring. Beim Finale war einmal die eine Schützin vorne und dann die andere. Letztendlich zog Birgitt Popp von der SSG Erlangen-Büchenbach mit zwei Ringen davon und gewann zum dritten Mal in Folge den Pokal. Aber sie hat jetzt eine ernst zu nehmende Konkurrenz mit Renate Distler von der SG Kornburg/SRH, die sich mit dem zweiten Platz begnügen musste. Ilse Stamminger von SG Colmburg/ANS erkämpfte sich den dritten Platz. Auch hier war es enorm knapp, bei ihr war nur ein Zehntel dazwischen zum vierten Platz.

Nachfolgend die Platzierungen in der Übersicht:

- LP: 1. Platz Birgitt Popp, SSG Erlangen-Büchenbach/ER, zum 3. Mal in Folge
2. Renate Distler, SG Kornburg/SRH
3. Ilse Stamminger, SG Kornburg/SRH



Rundenwettkämpfe der Damen wird ab Oktober in den Gauen geschossen

Die Mannschaften im **Rundenwettkampf** schießen auf gegenseitigen Besuch in den Gauen. Es gibt reine Damenrunden und in der Schützenklasse reine Damenmannschaften. Einen Damen-Endkampf beim Bezirk gibt es nicht.

Mittelfrankencup der Damen um den Manfred Schönecker-Pokal von Januar bis März in den Gauen geschossen

Der **Mittelfranken-Cup** ist ein Gauvergleichswettkampf über drei Runden. Fünf Luftgewehr- und drei Luftpistolen-Schützinnen je Mannschaft schossen in ihrem Gau jeweils eine Serie und drei Tiefschüsse, bei dem der Beste gewertet wurde.

Nach dem 1. Durchgang kommen die besten 9 Gaue, nach der 2. Runde die besten 7 weiter und nach der dritten Runde werden die besten 5 Gaue zum Endkampf in den Bezirk nach Veitsbronn eingeladen. Bereits die Vorkämpfe waren schon spannend. Mal war der eine Gau vorne, mal der andere Gau. Entscheidend waren immer die besten Teiler der drei letzten Tiefschüsse.

Diesmal **überreichte Manfred Schönecker den Pokal an die Mannschaft des Gaues Hesselberg**, die sich enorm, zusammen mit ihrer 1. Gaudamenleiterin Jutta Ohr, über den 1. Platz freuten. Ihre Schützin Sabine Prechter glänzte sogar mit einem 1,0-Teiler!

Die **Mannschaft aus dem Gau Pegnitzgrund war erstmalig im Endkampf und erzielte gleich den 2. Platz.**

Eichstätt erzielte den 3. Platz. Sie hatten als Coach ihren 1. Gauschützenmeister und 2. Bezirksschützenmeister Karl Renn dabei. Auch hier wurde riesig gefeiert. Die Siegerehrung fand gleich anschließend statt und die Schützinnen mit ihren Fanclubs blieben sogar noch bis nach dem Mittag gemütlich beisammen sitzen.



Der Gau



Vielseitigkeits-Cup

LG, LP, Armbrust und Bogen in der HSG Nürnberg

Die mittelfränkischen Gaue haben ihre Schützinnen aktiviert und sind zum **Vielseitigkeits-Cup** nach Nürnberg gefahren. Mit der Luftpistole und dem Luftgewehr wurde geschossen, aber auch die Armbrust war begehrt und das Bogenschießen mit dem Blankbogen. Diese beiden Disziplinen konnte man ausleihen und die Handhabung wurde auch genau erklärt. Aber auch bei Gewehr und Pistole konnte gecoacht werden.



Nicole Krautwasser und Christoph Strobl erklärten bei der Armbrust die Technik, Handhabung und Haltung. Sie hatten eine Engelsgeduld. Und dann probierte es jede Schützin selbst. Bolzen spannen, zielen mit Kimme und Korn und versuchen die Wasserwaage einigermaßen gerade zu halten. Und ab ging der Schuss und wenn er die Mitte traf war jede Schützin begeistert. Es gab Talente, die hatten enormen Spaß.

Auch beim Bogen stand ein sachverständiger Trainer dahinter und erklärte die Handhabung. Er erklärte es so lange, bis man den Pfeil ins Gold setzte. Dann ging es in die Wertung.

Peter Blank und Günther Reif von der HSG werteten bei LG, LP und Bogen aus und unterstützten die Bezirksdamenleitung während des gesamten Wettkampfes.



Jede Schützin musste sich für zwei dieser Disziplinen entscheiden. Jede der oben genannten Disziplinen mussten von zwei verschiedenen Schützinnen der jeweiligen Mannschaft geschossen werden.

Zusätzlich musste jede Schützin noch eine weitere Aufgabe bewältigen:

Mit Dart - 5x3 - Pfeile konnte man dann die fehlenden Punkte wieder aufholen und auch mit den übergroßen Mikadostäben. Es war einfach toll, wie die Schützinnen am Boden knieten und versuchten, 4 lose Stäbe mit den meisten Punkten unter den anderen Stäben mit den weniger vielen Punkten hervorzuziehen, ohne dass es wackelte.



Das Endergebnis setzte sich aus dem Gesamtschießergebnis sowie der Punkte der zusätzlichen Aufgaben zusammen.

1. Platz SSG Röthenbach/Gau Nürnberg
2. Platz SSG Schwabach-Roth-Hilpoltstein/Gau SC-RH-HIP
3. Platz SSG Uffenheim/Gau Uffenheim

Classic-Cup in Augsburg

Mittelfränkische Schützinnen aus dem Gau Eichstätt, Gau Hesselberg und Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein fuhren nach Augsburg zum Classic-Cup. Die beiden Gaudamenleiterinnen Karola Schäffer und Jutta Ohr hatten mit ihren Schützinnen eine Fahrgemeinschaft organisiert und dann ging es in Richtung der Fuggerstadt.

Dieser CC-Cup war von den Schwaben bestens organisiert und hat unsere mittelfränkischen Schützinnen begeistert. Nicht nur, dass das Programm Ihnen gefallen hat, nein von acht Teilnehmerinnen ergatterten fünf einen Preis. Allen voran Jutta Ohr aus Segringen, die das Wellness-Wochenende in der Disziplin Luftgewehr gewann. Den 2. Platz errang Claudia Reinbold aus Dollnstein und Karola Schäffer konnte mit dem 8. Platz noch einen Preis mit nach Hause nehmen.



Mit der Luftpistole kam Renate Fischer aus Rednitzhembach auf den 4. Platz und Christine Lahnart aus Eichstätt auf den 5. Platz. Auch sie bekamen einen Preis. Ebenso war auch Doris Maußer (LP) aus Bechhofen zufrieden, sie erreichte einen guten 12. Platz,

Brigitte Schmalseder aus Dollnstein (LG) kam auf den 9. Platz und Maria Polster aus Oberemmendorf mit LG Auflage kam in ihrer Gruppierung ebenfalls auf den 9. Platz.

Die Stadtrundfahrt in drei Bussen war optimal organisiert und auch die Stadtführung war ein Erlebnis. Die überaus gute Vorbereitung von Bezirksdamenleiterin Martina Steck wurde von allen Seiten gelobt und auch die gute Organisation seitens der Landesdamenleitung Sandra Horcher und Barbara Moser war ausgezeichnet. Alle haben den Tag genossen.



Alle Damenergebnisse 2011 und die neuen Ausschreibungen 2012 stehen auf unserer Homepage unter www.schuetzinnen-msb.de. Die Bilder finden Sie in der „Bilderserie MSB und BSSB“.

Meisterschaften

Bei den **Mittelfränkischen Meisterschaften** beteiligten sich 479 Schützinnen und 53 Mannschaften, etwas weniger als im Vorjahr. Folgende Disziplinen wurden geschossen:

LG / LG Auflage / Zimmerstutzen / KK3x20 / KK100m / KK 50 m Carl Zeiss / KK-liegend / GK liegend / LP / LP Auflage / Freie Pistole / Spopi / Laufende Scheibe 10m Mix / Bogen / Armbrust 10 m und nat/trad Scheibe / Unterhebelgewehr B / VL Perkus.-Gewehr, -Pistole, -Flinte und -Revolver, Steinschlossflinte / WS.

Zur **Bayerischen Meisterschaft** traten dann 218 Schützinnen und 30 Mannschaften an. Bei der „Bayerischen“ waren es 2011 mehr Einzelschützinnen als im Jahr davor. Der Durchgang der Disziplin Zimmerstutzen war von 1/3 mit mittelfränkischen Schützinnen bestückt und das Gewehrschießen 100m war von einem 1/4 der Teilnehmerinnen aus Mittelfranken besetzt.

Insgesamt konnten sich bei der Bayerischen Meisterschaft eine Bayerische Meisterin und eine Mannschaft aus Mittelfranken über ihren 1. Platz freuen. Vier Einzelschützinnen erreichten den 2. Platz und fünf Mannschaften ebenfalls. Drei Einzelschützinnen konnten den 3. Platz erzielen und eine Mannschaft.

Es qualifizierten sich dann zur **Deutschen Meisterschaft** noch 69 Schützinnen und 11 Mannschaften. Eine weitere Steigerung gegenüber den Vorjahren. Auch hier war die Disziplin KK 100 m mit 1/4 der Schützinnen aus Mittelfranken besetzt.

Deutsche Meisterin wurde Vanessa Eiching, SSG Jura-Altmühl mit dem Zimmerstutzen, Deutsche Meisterin wurde Michaela Gschwind, SSG Dynamit Fürth mit der Disziplin KK 100 m und Deutsche Meisterin wurde Petra Horneber, SSG Dynamit Fürth bei KK 3x20 in der Damen-Altersklasse und bei der Disziplin KK liegend erreichte sie den 2. Platz. Alexandra Rubensdörfer erzielte den 3. Platz bei KK 100m.

Bei den Mannschaften gab es folgende Sieger-Teams: 1. Platz, Zimmerstutzen, SSG Jura-Altmühl
1. Platz, KK 100 m, SSG Dynamit Fürth // 1. Platz, KK 3x20 Damen-Altersklasse, SSG Dynamit Fürth
2. Platz, KK-Liegendkampf Damen-Altersklasse, SSG Dynamit Fürth // 3. Platz, KK 3x20, SSG Dynamit

Eine tolle Leistung! Wir gratulieren allen, die Treppchen-Plätze erreichten und ganz besonders den Siegern. Wir wünschen allen auch für das kommende Jahr viele Erfolge.

Schlusswort

Die Schützinnen und Schützen der jetzigen Generation haben die Verantwortung für die Zukunft. Wenn die Wettkämpfe und angebotenen Preisschießen nicht mehr angenommen werden und es immer weniger Teilnehmer sind, wird zum Beispiel der Gaudamentag, das Osterschießen bzw. der Vielseitigkeits-Cup nicht mehr durchgeführt. Dann werden es immer weniger Angebote und irgendwann fragt uns dann die Jugend: Warum sollen wir zum Schießen gehen? Dort passiert doch nichts, dort ist es langweilig, dort wird nichts angeboten. Daher können wir nur alle Schützinnen bitten, in ihrer Aktivität nicht nachzulassen, damit die Schützenvereine noch eine Zukunft haben.

Daher vielen Dank allen Schützinnen für's mitmachen! Vielen Dank allen Ehrenamtlichen für Ihr großes Engagement! Und auch ein Dank an den Bezirk, der uns mit allen Mitteln unterstützt!

Wir hoffen, dass wir alle beim nächsten Damenschießen wiedersehen,
bis dahin viele Schützengrüße, Ihre Bezirksdamenleitung

Karin Lesel

und

B. Hey-Hanke